



BBU-Pressemitteilung  
27.06.2018

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## AKW Lingen 2: Nach Wiederinbetriebnahme wieder eine Panne!

**(Bonn, Lingen, 27.06.2018) Nur wenige Tage nach der Wiederinbetriebnahme des Atomkraftwerkes Lingen 2 (AKW Emsland) wurde erneut ein „meldepflichtiges Ereignis“ aus dem AKW bekannt. Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), der sich grundsätzlich für die sofortige Stilllegung des bereits 30 Jahre alten Reaktors einsetzt, bezeichnet die immer wieder eintretenden Ereignisse als nicht hinnehmbar. „Es muss geklärt werden, wer für das jüngste Vorkommnis die Verantwortung trägt“, fordert BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.**

Gemäß einer Mitteilung des Niedersächsischen Umweltministeriums vom 25.06. 2018 wurde „im Rahmen einer Anlagenbegehung (...) eine nicht ordnungsgemäß geschlossene Tür vorgefunden, hinter der sich ein Zwischenkühler befindet. Diese Tür hat u. a. die Aufgabe, im Fall einer Leckage am Kühler den Übertritt von Wasser in benachbarte Raumbereiche zu verhindern.“

<http://www.umwelt.niedersachsen.de/aktuelles/pressemitteilungen/meldepflichtiges-ereignis-im-kernkraftwerk-emsland--166028.html>

Der BBU weist darauf hin, dass das AKW Lingen 2 nach Angaben des Ministeriums erst kürzlich im Rahmen der jährlichen Revision überprüft wurde. „Es drängt sich aber die Frage auf, ob die jetzt zur Diskussion stehende Tür bei der Revision übersehen wurde. Und die nächste Frage wäre, ob möglicherweise weitere Missstände im AKW Lingen 2 übersehen wurden. Die Zahl der Vorkommnisse steigt auch in diesem AKW. Das

Niedersächsische Umweltministerium muss endlich die Betriebsgenehmigung aufheben,“  
so Udo Buchholz.

Vor wenigen Wochen haben rund 500 Menschen in Lingen gegen das AKW Lingen 2, gegen die Brennelementefabrik in Lingen und für den internationalen Atomausstieg demonstriert. Und die Proteste gehen weiter. Inzwischen haben über 350 Initiativen, Verbände und Parteigliederungen die Lingen-Resolution unterschrieben, mit der die sofortige Stilllegung des AKW Lingen 2 und der Brennelementefabrik in Lingen gefordert werden. Weitere unterstützende Organisationen sind willkommen. Mehr dazu auf der Internetseite des BBU unter <https://bbu-online.de>. Direktlink: <https://bbu-online.de/AK%20Energie/Aktuelles%20AK%20Energie/Lingen-Resolution%2018.pdf>

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.